

Arosa, 1 Juli 21.

Meine liebe Tante Mina,

Da hast mir  
mit deinem lieben grossen Geschenk  
eine so grosse Überraschung u. Freude  
bereitet, nimm meinen allerherzlichsten  
Dank dafür!! Nun erfüllst du uns  
damit einen grossen Wunsch; denn  
wir wollten uns so sehr gerne noch  
ein Piano anschaffen, aber bei den  
teuren Löhnen hätten wir doch noch  
lange darauf verzichten müssen,  
weil es soviel Sachen anzuschaffen  
gibt, die wichtiger sind. Aber deine

schöne Gabe soll nun dazu verwendet  
werden, so werden wir viel Freude  
davon haben und immer mit  
Dank an Dich denken, liebe  
Tante Mina. Auch mein Verlobter  
dankt mit mir und läßt sich  
dir empfehlen.

Wir hoffen nun in einigen Wochen  
Leipzick zu können. Doch sitze  
ich und warte, wenn ich endlich  
meine Möbel aus Deutschland  
herüber bekommen werde; es gibt  
heutzutage so unendliche Schwierig-  
keiten und Unverständlichkeiten

mit der Ein- u. Ausfuhr, immer wieder  
fehlt noch irgendeine Bescheinigung  
u. dergl. Davon können wir gerichtlich  
bestimmen, wann wir endlich  
fertig sein werden, denn ich möchte  
die Wohnung doch vorher ein-  
räumen haben.

William und ich grüssen dich und  
Fraulein Wase herzlich, liebe Tante  
Mina und wünschen euch einen  
guten Sommer.

Seine Dir herzlich dankbare

Beauca

